Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Fach Musik ist in das schulische Leben am Schiller-Gymnasium in Witten fest integriert. Der Musikunterricht sowie AG-Angebote und Kooperationen mit außerschulischen Lernorten zielen darauf ab, Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und Interesse am kulturellen Leben zu wecken. Schülerinnen und Schüler sollen vielfältige Möglichkeiten erhalten und dazu motiviert werden, eigene künstlerische und kreative Fähigkeiten zu entdecken.

Der Musikunterricht in Unter- und Mittelstufe/AG-Bereich

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Wochenstunden im Fach Musik in den jeweiligen Jahrgangsstufen:

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10
Wochenstunden	2	1	-	2	2	2 (2.Hlbj.)

Zusätzlich gibt es im Bereich der AGs die Wahlmöglichkeit „Musikprofil“. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 erhalten hierzu zunächst die Möglichkeit, alle angebotenen Profile (Sport, naturwissenschaftliches Profil etc.) kennenzulernen und entscheiden sich dann im Musikprofil z.B. für die Teilnahme an der Orchester-AG. Der AG Bereich wird derzeit ganz neu strukturiert. Chor AGs befinden sich gerade im Aufbau.

Musikunterricht in der Oberstufe

Im Oberstufenbereich gibt es eine entsprechende Anzahl an Grundkursen in der EF und in den Qualifikationsphasen 1 und 2. In der Qualifikationsphase 1 wird zudem ein Literaturkurs/Vokalpraktischer Kurs angeboten, der innerhalb eines Schuljahres ein Musical einstudiert, welches in der Regel am Ende des zweiten Halbjahres im Rahmen von drei bis vier Aufführungen präsentieren wird. Im Rahmen dieser jährlichen Projekte, die inzwischen fester Bestandteil des kulturellen Programms des Schiller-Gymnasiums sind, haben sowohl Schülerinnen und Schüler der Kurse selbst, als auch Schülerinnen und Schüler aller anderen Jahrgangsstufen die Möglichkeit, in einem projektbezogen arbeitenden Instrumentalensemble (je nach Werk z.B. Band, Big-Band, Streichorchester etc.) bei den Aufführungen mitzuwirken. Im Vokalpraktischen Kurs bietet sich den Schülerinnen und Schülern darüber hinaus die Möglichkeit, Sologesangsstücke zu erarbeiten.

Musik im außerschulischen Bereich JSO-Witten

Das Schiller-Gymnasium ist bereits seit der Gründung diese Orchesters an dem Projekt beteiligt und unterstützt dieses durch die Teilnahme von Schülerinnen und Schüler sowie von Lehrerinnen und Lehrern. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Witten und mit anderen Wittener Schulen werden jährlich unter der künstlerischen Leitung des Dirigenten Vladimir Kovalev mehrere Konzertprogramme einstudiert und im Wechsel an den teilnehmenden Schulen aufgeführt. Die ausrichtende Schule ist für das jeweilige Projekt auch gleichzeitig der Probenort. Durch die Kooperation im Profilbereich beteiligen sich die Orchesterklassen des Schiller-Gymnasium auch an

Konzerten der Musikschule. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe setzten sich zudem mehrfach ehrenamtlich bei der Durchführung des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ ein. Die Schule unterstützt musikbegabte Schülerinnen und Schüler, indem ihnen ermöglicht wird, ihr Können im Rahmen von Konzerten (Sommerkonzert, Weihnachtskonzert, Talentabend {wie z.B. 2015}) und bei besonderen Ereignissen des Schullebens einzubringen (z.B. Eröffnung der Anne Frank-Ausstellung). Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen erhalten auch im Unterricht die Möglichkeit, vor der Klasse ein einstudiertes Musikstück zu präsentieren.

Unterrichtsbedingungen

Die Schule verfügt über zwei Fachräume, einen Nebenraum und einen Orchesterraum. Für Proben kann zusätzlich auch die Schul-Aula benutzt werden, die selbstverständlich auch für Aufführungen genutzt wird. Es gibt dort eine Lichtanlage sowie eine Soundanlage. Die Aula ist brandschutztechnisch für eine begrentze Personenzahl zugelassen. Einige Konzerte/Aufführungen finden deshalb mehrmals oder in anderen Räumlichkeiten statt. Der Musikraum im Neubau der Schule verfügt über einen fest installierten Beamer, einen Rechner mit Internetzugang sowie eine leistungsfähige Stereoanlage. Im Nebenraum dieses Raumes befinden sich ein Klassensatz Boomwhackers, kleine und große Glockenspiele und Xylophone sowie zahlreiche Percussioninstrumente. Der Musikraum im Altbau verfügt ebenfalls über einen Rechner mit Internetzugang und eine Stereoanlage. Im Orchesterraum sind 16 Keyboards fest installiert, zudem gibt es Kopfhörer im Klassensatz und Kopfhöreradapter. Im Orchesterraum werden auch einige Streich- und Blasinstrumente aufbewahrt. Weiterhin gibt es ein schuleigenes Schlagzeug, einen E-Bass, eine verstärkbare Akustikgitarre sowie diverse schuleigene Streich- und Blasinstrumente.

Digitalisierung

Durch die im Rahmen der Digitalisierung eingeführten Ipads in fast allen Jahrgangsstufen, ist es außerdem möglich, mit Programmen wie Audacity und Garage Band die Schülerinnen und Schüler an die Möglichkeit zu eigenen Klanggestaltungen und Kompositionen heranzuführen. Die Programme ermöglichen einen eigenständigen, kreativen Zugang zur Musik und bereichern in Bezug auf den Lehrplan vor allem den Bereich der Produktion. Ebenso stehen die Ipads und Beamer für Präsentationen im Unterricht zur Verfügung.

Schulbücher

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist das Lehrwerk Musix probeweise neu eingeführt worden. In der Mittelstufe wird das Buch Musik um uns 2/3 verwendet.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben und Themen im Fach Musik, SI

UNTERRICHTSVORHABEN[1] -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Wochen-stunden)
5.1.	Tierdarstellungen in der Musik	15
5.2	Vom Marktplatz in die Ritterburg – Musizieren im Mittelalter	12
5.3.	Mit Musik um die Welt - Lieder aus Europa und Afrika	12
5.4	Musikalische Vorlieben und Hörgewohnheiten im Alltag	10
5.5	Phantastische Gestalten in der Musik – von Hexen, Zauberern und anderen Fabelwesen	20

6.1.	Musik am Hofe von Königen, Fürsten und Grafen im Barock	11
6.2.	Tänze aus verschiedenen Jahrhunderten	8
6.3.	Eine musikalische Reise durch Europa – mit Mozart auf Reisen	8
6.4.	Eine Entführungsgeschichte auf der Opernbühne – Ausschnitte aus „Die Entführung aus dem Serail“ von W.A. Mozart	11

8.1.	Kontrast und Entwicklung als Prinzip- Ein Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik	18
8.2.	Filmmusik	18
8.3.	Zwischen Traum und Wirklichkeit- Nacht und Traum im romantischen Kunstlied	16
8.4.	Musikvideo und Musik in der Werbung	20
Eingeführtes Lehrwerk: Musik um uns, Musix		**Stand: 11/2021**

[1] Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

UNTERRICHTSVORHABEN[2] **-THEMENÜBERBLICK-**		**Umfang (Wochen-stunden)**
9.1.	Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 50er und 60er Jahre	18
9.2	Original und Bearbeitung- Coverversionen und andere Formen der Bearbeitung von Musik	18
9.3.	Vom Leben erzählen, Meinung äußern, Protest formulieren – Rap als Sprachrohr jugendspezifischer Themen und politischer Botschaften	18
9.4	Musik und Malerei um 1900	18
	Summe der Wochenstunden	**72**

10.1	Jazz und seine Einflüsse durch Musik anderer Kulturen	18
10.2	Neue Musik- Musik nach 1950: Aleatorik - wem gehört das Werk?	20
	Summe der Wochenstunden	**38**
	Eingeführtes Lehrwerk: Musik um uns 2/3 (Schroedel)	**Stand 11/2021**

[2] Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 5

UNTERRICHTSVORHABEN[3] -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Wochen-stunden)
1.	Tierdarstellungen in der Musik	15
2.	Vom Marktplatz in die Ritterburg – Musizieren im Mittelalter	12
3.	Mit Musik um die Welt- Lieder aus Europa und Afrika	12
4.	Musikalische Vorlieben und Hörgewohnheiten im Alltag	10
5.	Phantastische Gestalten in der Musik – von Hexen, Zauberern und anderen Fabelwesen	20
Summe der Wochenstunden:		69
Eingeführtes Lehrwerk: Musik um uns 1 (Schroedel, 2011), Musix (Helbing)		**Stand:** 11/2021

[3] Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Tierdarstellungen in der Musik	15	Jgst. 5 UV Nr. 1

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik **Fachliche Inhalte** • Programmmusik • Zusammenhänge zwischen musikalischen Strukturen/ musikalischer Gestaltung (z.B. Tempo, Taktart, Rhythmik, Melodik, Dynamik, Instrumentation) und Ausdruck und Wirkung von Musik, • Form-Gestaltung von Musik (Verlauf, Struktur, Phrasenbildung, Sinnabschnitte), • Vergleichende Analyse und Interpretation (ausgewählte Werke wie z.B. Camille Saint-Saens : „Karneval der Tiere“, oder Prokofjev: „Peter und der Wolf“). **Fachmethodische Arbeitsformen**	**Rhythmik** musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus* **Melodik**[4] Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung* **Harmonik** Konsonanz, Dissonanz **Tempo** Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando* **Dynamik, Artikulation** abgestufte Lautstärke:

[4] Grün markierte Ordnungssysteme musikalischer Strukturen sollen bei dem jeweiligen Thema eingeführt werden.

z.B. • Hör-und Notenanalyse und Interpretation • Szenische Umsetzung • Schattenspiel • Bilder, grafische Notation zur Musik • Notenlernkarten	*pp, p, mp, mf, f, ff* gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo* Vortragsarten: *legato, staccato* **Klangfarbe, Sound** Ton, Klang, Geräusch Instrumente Ensembles, Stimmlagen **Formaspekte** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast* **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern* Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen, • analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung. • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache. • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen.	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, • analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte.
Produktion Die Schülerinnen und Schüler …	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler …

• entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte. • Entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.	• entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musik um uns 1 (Schroedel), S.204 ff.	• Camille Saint-Saens: Le carnaval des animaux (Der Karneval der Tiere) • S. Prokofjew: Peter und der Wolf, op.67 **Weitere Aspekte, z.B.:** • Vergleich der „Schildkröten“ aus dem „Karneval der Tiere“ mit dem „Can-Can“ von Jaques Offenbach und szenische Umsetzung als Tanz. • Schattenspiel zu „Das Aquarium“ aus Karneval der Tiere.

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• schriftliche Überprüfung (Notenlehre) • Präsentation der szenischen und grafischen Entwürfe.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Vom Marktplatz in die Ritterburg – Musizieren im Mittelalter	12	Jgst. 5 UV Nr. 2

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:** Die Schülerinnen und Schüler … • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2)
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter **Fachliche Inhalte** • Weltliches Musikleben im Mittelalter, vorstellbar in Bilddokumenten und Erzählungen; Leben und soziale Rolle der Musikanten, Spielleute und Stadtpfeifer, Vaganten, Mönche, Minnesänger, • Die Funktionen der Musik im sozialen Alltagsleben: Musik zum Fest/Tanz, zur Begleitung von Geschichten-Erzählungen, zur Verstärkung von Attraktionen auf Versammlungen, zur Aufmerksamkeit-Erzeugung auf dem Marktplatz, • Möglichkeiten der Musik beim Einsatz von Geschichten-erzählen,	**Rhythmik** musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus* Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt* **Melodik** Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*

Nachrichten verbreiten: Aufmerksamkeit schaffen in Eröffnungsmusik zu Beginn, Formgebung durch Strophe – Refrain, Refrain als Betonung einer zentralen Aussage, beim melodramatischen Textvortrag Musik als atmosphärischer Background, Betonung besonderer Text-Passagen durch Akzente, Lautmalerei…, • Musiker im Mittelalter und ihre soziale Stellung: Spielleute, Fahrende Musiker, Vaganten und Stadtpfeifer, (Mönche und Minnesänger). • (gregorianischer Choral , Ars antiqua und Ars nova), • Musikinstrumente im Mittelalter, • Kompositions-/ Improvisationsübungen , • Bordun. **Fachmethodische Arbeitsformen** • Klassenmusizieren • Komposition / Improvisationsübungen im Stile der Spielleute- Musik; Spiel/Improvisation 4-taktiger Melodien über einem Bordun • Kreative Gestaltung im Team • (Musikalische Gestaltung von Textvortrag) • Recherche zu historischen Fakten	Intervalle der Stammtöne Skalen: *Pentatonik, Dur, Moll* **Harmonik** Konsonanz, Dissonanz **Tempo** Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando* **Dynamik, Artikulation** abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff* gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo* Vortragsarten: *legato, staccato* **Klangfarbe, Sound** Ton, Klang, Geräusch Instrumente Ensembles, Stimmlagen **Formaspekte** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast* Formelemente: *Strophe, Refrain* Formtypen: *Rondo, ABA-Form* **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern* Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen* grafische Notation

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren einfache mittelalterliche Lieder, • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters, • ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Themenheft (Schott): Von damals bis heute – Erlebniswelt Musik, S.12 ff Bild- und Textdokumente zur Musik des MA (Recherche)	z.B. weitere Aspekte • Gregorianischer Choral (Ars antiqua und Ars nova), • Entwicklung der Mehrstimmigkeit: Perotinus „Viderunt omnes“, Vergleich mit „Rex immense“ aus dem Codex Calixtinus • Minnesänger: Neidhardt von Reuenthal „Maienzeit“; Oswald von Wolkenstein; Walther von der Vogelweide „Ich saß uf einem Steine“ • Meistersang In Anlehnung an Überlieferungen der alljährlichen Treffen der "Fahrenden Musikanten" (im Elsass, bei denen Erfahrungsaustausch gepflegt, ökonomische

	Belange und Streitigkeiten geklärt und musikalische Anregung gegeben wurden), wird eine ähnliche Veranstaltung, ein „Pfeifertag im Musikraum“, vorbereitet und durchgeführt. Dazu wird Recherche durchgeführt zum Leben der Spielleute im Mittelalter, zur Musizierpraxis, zur Rolle der Musik im Leben der Menschen. Es werden Gruppen gebildet, die ihren Auftritt auf dem „Pfeifertag“ vorbereiten, üben und sich dann dem Wettbewerb stellen. Grundlage für alle sind Übungen im Vorfeld der Projektarbeit mit Anleitungen zum Improvisieren und Komponieren einfacher Melodien im Fünftonraum mit Bordun-Begleitung (und ggf. melodramatischem Vortrag von Geschichten mit Refrain, der sowohl textlich wie auch melodiös selbst ausgedacht werden soll).

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Portfolio • Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungen • Schriftliche Übungen: Wissen Aufführungspraxis im Mittelalter, Komposition von 4-taktigen Melodien

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Mit Musik um die Welt – Lieder aus Europa und Afrika	12	Jgst. 5 UV Nr. 3

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen **Fachliche Inhalte** • Lieder aus verschiedenen europäischen und afrikanischen Ländern • Gestaltungsmerkmale im Hinblick auf Musik und Text der Lieder • Ausdrucksgehalt und Aussageabsicht/ Deutung der Lieder • Zusammenhänge zwischen Musik und Lebensweise /Kultur • Instrumente der jeweiligen Länder und Kulturen (z.B. Spielweise, Klangerzeugung und Tonmaterial der Kora untersuchen , Kora-Musik selbst musizieren). **Fachmethodische Arbeitsformen** • Singen • Klassenmusizieren • Analyse von Text und Musik der Lieder, Deutung/Interpretation	**Rhythmik** musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus* Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt* Rhythmische Pattern **Melodik** Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung* Intervalle der Stammtöne Skalen: *Pentatonik, Dur, Moll*

• Vertonung einfacher Texte	**Harmonik** Konsonanz, Dissonanz **Tempo** Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando* **Dynamik, Artikulation** abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff* gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo* Vortragsarten: *legato, staccato* **Klangfarbe, Sound** Ton, Klang, Geräusch Instrumente Ensembles, Stimmlagen **Formaspekte** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast* Formelemente: *Strophe, Refrain* Formtypen: *Rondo, ABA-Form* **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern* Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen* grafische Notation

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher

Fragestellung • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musik-bezogenen Texten, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.	Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck, • deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen, • beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musix 1 S. 209 ff. (Musikbuch 1 (Cornelsen), S.135 ff.)	Weitere Aspekte: z.B. • asiatische Lieder • weitere, z.B. Lieder aus Ländern von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund • Beispiele der Kora-Musik

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Test (Schriftliche Übung) • Kriteriengeleitete Beurteilung der Gestaltungsergebnisse

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Musikalische Vorlieben und Hörgewohnheiten im Alltag	10	Jgst. 5 UV Nr. 5

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum **Fachliche Inhalte** • Klang, Geräusch, Ton • Stille, Lärm (Lautstärke, Dezibel) • Musik im Alltag: Funktionen (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Kaufhausmusik, Konzertmusik, Musik in der Kirche ...), • Musik im Alltag: eigene Hörgewohnheiten (Ort, Zeit, Umfang, Art der Musik) • Musik in unserer Stadt • Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören) und der Vermittlungsquellen von Musik (MP3, Computer/Tablet, Radio, Playlists usw.) • Anlässe der Musikausübung (laienhaft – professionell), praktische Musikausübung/Musizieren • Anatomie des Ohres, Gefahr von Hörschäden	**Rhythmik** musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus* Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt* Rhythmische Pattern **Melodik** Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung* Intervalle der Stammtöne Skalen: *Pentatonik, Dur, Moll*

Fachmethodische Arbeitsformen • Hörtagebuch • Statistische Erhebung und anschauliche Auswertung (vgl. Amadeus 1, Tabelle „Meine Hörgewohnheiten“ und Auswertung in Bezug auf die Hörgewohnheiten des einzelnen und der ganzen Klasse), • Forschendes Lernen durch Experimente (z.B. Musik während der Hausaufgaben) , Exkursionen • Arbeit mit auditiven Aufzeichnungsgeräten	**Harmonik** Konsonanz, Dissonanz **Tempo** Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando* **Dynamik, Artikulation** abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff* gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo* Vortragsarten: *legato, staccato* **Klangfarbe, Sound** Ton, Klang, Geräusch Instrumente Ensembles, Stimmlagen **Formaspekte** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast* Formelemente: *Strophe, Refrain* Formtypen: *Rondo, ABA-Form* **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern* Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen* grafische Notation

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und

• beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.	öffentlichen Kontexten, • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum, • beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musix 1 (Musikbuch 1, Cornelsen, Berlin, 2012)	weitere Aspekte, z.B. • Kompositionen zum Thema : z.B. John Cage: 4‘33‘‘. • Klingeltöne Die Schülerinnen und Schüler untersuchen sowohl die Nutzung von Musik im öffentlichen Raum ihrer Stadt als auch ihre privaten Hörgewohnheiten und -vorlieben. Dazu wird ein Hörtagebuch über einen begrenzten Zeitraum (z.B. eine Woche) geführt und ausgewertet. Die Auswertung erfolgt sowohl im Hinblick auf die Hörgewohnheiten und -vorlieben der einzelnen Schülerinnen und Schüler als auch der gesamten Klasse (z.B. im Hinblick auf die Dauer des Musikhörens, die technischen Geräte, die dafür benutzt werden, die Vorlieben in Bezug auf Genres und Stilrichtungen. Experimente zu den

	Auswirkungen vom Musikhören beim Lösen von Aufgaben können durchgeführt und durch Recherche zu diesem Thema ergänzt werden. Die Nutzung von Musik in der eigenen Stadt wird untersucht, gegebenenfalls kann dieser Aspekt durch eine Exkursion begleitet/ergänzt werden (z.B. Besuch im Konzert. Die Schülerinnen und Schüler entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum (z.B. Kaufhausmusik, Fahrstuhlmusik).

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Hörtagebuch • Höraufgaben- Quiz • Beurteilung der Gestaltungsprodukte

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Phantastische Gestalten in der Musik – von Hexen, Zauberern und anderen Fabelwesen	20	Jgst. 5 UV Nr. 4

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und außermusikalische Inhalte: Verklanglichung von Bildern **Fachliche Inhalte** • Programmmusik (zum Thema Hexen, Zauberer, Fabelwesen) • Motivik und Motivverarbeitungen , Leitmotive • Form-Gestaltung von Musik (Verlauf, Struktur, Phrasenbildung, Sinnabschnitte) • Musikalische Ausdrucksgesten **Fachmethodische Arbeitsformen** • Hör- und Notenanalyse • Bildanalyse • Gedichtanalyse • Gestaltungs-/Kompositionskonzept (Eigene Fabelwesen erfinden, visuell umsetzen und ein Kompositionskonzept erstellen)/ Klanggeschichte	**Rhythmik** musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus* Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt* Rhythmische Pattern **Melodik** Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung* Intervalle der Stammtöne Skalen: *Pentatonik, Dur, Moll*

	Harmonik Konsonanz, Dissonanz **Tempo** Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando* **Dynamik, Artikulation** abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff* gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo* Vortragsarten: *legato, staccato* **Klangfarbe, Sound** Ton, Klang, Geräusch Instrumente Ensembles, Stimmlagen **Formaspekte** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast* Formelemente: *Strophe, Refrain* Formtypen: *Rondo, ABA-Form* **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern* Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen* grafische Notation

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,

• beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen, • analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung. • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache. • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnisse	• analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte.
Produktion Die Schülerinnen und Schüler … • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte. • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik, • stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungser-gebnisse.	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck, • entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte.
Reflexion Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine	**Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten.

leitende Fragestellung.	

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
• Musix 1 • Musik um uns 1 • (Musikbuch 1, Cornelsen, Berlin, 2012)	• E. Grieg: In der Halle des Bergkönigs (Peer-Gynt-Suite) • F. Mendelssohn-Bartholdy: Ein Sommernachts-traum • F. Schubert: Der Erlkönig • M. Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge; Bilder einer Ausstellung : Baba Yaga; Gnomus • Filmmusik: Harry Potter, Herr der Ringe • Paul Dukas: Der Zauberlehrling • Gestaltungs-/Kompositionskonzept: Eigene Fabelwesen erfinden, visuell umsetzen und ein Kompositionskonzept erstellen; Klanggeschichte

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Kriteriengeleitete Beurteilung der Gestaltungsergebnisse / Klanggeschichten

Jahrgangsstufe 6

UNTERRICHTSVORHABEN[5] -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Wochen-stunden)
1.	Musik am Hofe von Königen, Fürsten und Grafen im Barock	11
2.	Tänze aus verschiedenen Jahrhunderten	8
3.	Eine musikalische Reise durch Europa – mit Mozart auf Reisen	8
4.	Eine Entführungsgeschichte auf der Opernbühne – Ausschnitte aus „Die Entführung aus dem Serail“ von W.A. Mozart	11
Summe der Wochenstunden:		38
Eingeführtes Lehrwerk: Musik um uns 1 (Schroedel), Musix (Helbing)		**Stand: 11/2021**

[5] Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Musik am Hofe von Königen, Fürsten und Grafen im Barock	11	Jgst. 6 UV Nr. 1

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: höfische Musik im Barock **Fachliche Inhalte** • „Concertieren“- konzertierendes Prinzip: Concerto grosso am Beispiel der „Feuerwerksmusik“ von Händel, „Brandenburgische Konzerte“ von Bach (Concertino, Ripieno) • Instrumentalkonzert („Vier Jahreszeiten“, Vivaldi) • Cembalo und Generalbass • Besetzung/ Barockorchester; Barockinstrumente • Suite; (Rondo; Sonate) • Barock-Ästhetik (Repräsentation und Prachtentfaltung, Darstellung von Affekten, Symmetrie, Kontrast) **Fachmethodische Arbeitsformen** • Notenanalyse • Höranalyse • Klassenmusizieren	**Rhythmik** musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus* Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt* **Melodik** Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung* Intervalle der Stammtöne Skalen: *Dur, Moll* **Harmonik**: Konsonanz, Dissonanz

	Tempo *Tempoveränderungen: ritardando, accelerando* **Dynamik, Artikulation** abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff* Vortragsarten: *legato, staccato* **Klangfarbe, Sound** Instrumente Ensembles **Formaspekte** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast* Formelemente: Formtypen: *Rondo, ABA-Form* **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern* Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen* grafische Notation

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen, • analysieren unter Verwendung grundlegender	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock, • analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens, • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines

Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte, • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik, **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein, • beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.	Komponisten. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock, • ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein, • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musik um uns 1 (Bach) (Amadeus 1 (Händel) Amadeus 2 (Vivaldi))	• Feuerwerksmusik, G.F. Händel • Brandenburgische Konzerte, J.S. Bach • Vier Jahreszeiten, A.Vivaldi • Sonate (Flötensonaten) von G.F. Händel oder

	J.S. Bach

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Schriftliche Übung • Klassenmusizieren

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Tänze aus verschiedenen Jahrhunderten	8	Jgst. 6 UV Nr. 2

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze **Fachliche Inhalte** • Renaisance: Branle, Galliarde • Barocke Suite: Allemande, Courante, Sarabande, Gigue • Menuett • Walzer • Swing • Rock ´n´Roll, Twist **Fachmethodische Arbeitsformen** • einfache Bewegungsabläufe erschließen • Choreografien entwerfen • Tanzen im Klassenverband • Rhythmen und Taktarten auf Rhythmusinstrumenten und Boomwhackers	**Rhythmik** musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus* Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt* rhythmische Pattern **Melodik** Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung* Skalen: *Dur, Moll* **Harmonik**: Konsonanz, Dissonanz

spielen • Höranalyse • Notenanalyse	**Tempo** *Tempoveränderungen: ritardando, accelerando* **Dynamik, Artikulation** abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff* gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo* Vortragsarten: *legato, staccato* **Klangfarbe, Sound** Instrumente Ensembles, Stimmlagen **Formaspekte** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast* Formelemente: Formtypen: *Rondo, ABA-Form* **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern* Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen* grafische Notation

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung.
Produktion Die Schülerinnen und Schüler … • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik
Reflexion Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.	**Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musik um uns 1 (und 2) (Musikbuch 1, Cornelsen, Berlin, 2012)	z.B. • Tanzmusik der Renaissance (Branle, Galliarde) • Suite (Orchestersuite h-Moll, Cellosuiten, J.S. Bach oder Cembalo-Suiten von Händel)

	• Menuett (Rameau: “Menuet en rondeau” Lully: Menuett des Tompettes, oder Mozart-Menuett) • Walzer von Johann Strauss (z.B. „An der schönen blauen Donau“, „Kaiserwalzer“) • Swing: Benny Goodmann • Twist:“ Lets´s twist again“ • Rock ´n´Roll: “Rock around the clock” (Bill Haley)

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Kriteriengeleitete Beurteilung der Choreografien.

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Eine musikalische Reise durch Europa – mit Mozart auf Reisen	8	Jgst. 6 UV 3

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler recherchieren über das Leben Mozarts. Sie schreiben eine Kurzbiographie.	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und biografische Einflüsse **Fachliche Inhalte** • Mozart als „Wunderkind“ • Bedingungen der Musikpraxis zur Zeit Mozarts und heute (Kindheit, Status des Musikers, Reiseroute, Konzertpraxis) • Mozart als Komponist: erstes Menuett, Thema mit Variationen, Mozart-Würfelkomposition • Mozart als Instrumentalist/Virtuose • Merkmale klassischer Musik • Einordnung in den geschichtlichen Kontext • (Einflüsse anderer Komponisten auf Mozart) **Fachmethodische Arbeitsformen** • Recherche (Internetrecherche)	**Rhythmik** musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus* Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt* **Melodik** Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung* Skalen: *Dur, Moll* **Tempo** *Tempoveränderungen:*

• Erstellung einer Biografie • Stationenlernen • Würfelspiel (Musik um uns 1, S. 162) • Reisewürfelspiel/Quiz	*ritardando, accelerando* **Dynamik, Artikulation** abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff* gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo* Vortragsarten: *legato, staccato* **Klangfarbe, Sound** Instrumente Ensembles **Formaspekte** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast* **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern* Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen, • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten.

Untersuchungsergebnissen. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musik um uns 1 , Kapitel „Wolfgang Amadeus Mozart (S. 156 -163) Themenheft Mozart für die Schule (Helbing)	• 1. Menuett in G-Dur, KV 1 • Sinfonie Nr. 1 • Ah vous dirai-je maman • Eine kleine Nachtmusik, KV 525 • Kanon: Bona nox

	• Mozart-Würfelspiel (Zufallskomposition) • Reise-Würfelspiel

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Komponisten-Portrait • Reisewürfelspiel

Jahrgangsstufe 6

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Eine Entführungsgeschichte auf der Opernbühne – Ausschnitte aus „Die Entführung aus dem Serail“ von W.A. Mozart	11	Jgst. 6 UV Nr.4

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Porfolio.	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedenen Berufsbilder am Musiktheater kennen.	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik
 	
Inhaltlicher Schwerpunkt:
Musik in Verbindung mir anderen Kunstformen: Musiktheater
 	
• Typische musikalische Formen im Musiktheater und ihre Funktionen:
  • Ouvertüre – Eröffnung/ Einstimmung, Vorwegnahme musikalischen Materials, inhaltlicher Bezug zur Oper
  • Arie – emotionaler Monolog, Affektbetonung
  • Rezitativ – Handlungsträger, Sprechgesang (recitativo secco, accompagnato)
  • Duett – Dialog
  • Chorszenen, Ensembles, Finale
• Stimme (Sprechen, Sprechgesang, Belcanto, Stimmfächer/Stimmlagen)
• Wort-Ton-Verhältnis (syllabisch, melismatisch)
• Ausdrucksmöglichkeiten und Funktionen der begleitenden Orchestermusik (z.B. „Türkische Elemente der Musik“)
• Arbeitstechniken einer Inszenierung (Soziogramm der Handlung, Drehbuch-Erstellung für Inszenierungsversuche)
• Arbeitsteilung und Tätigkeitsformen in der Musiktheater-Produktion
	Rhythmik
	
	musikalische Zeitgestaltung:
	Metrum, Takt, Rhythmus
	
	Taktordnungen:
	gerader und ungerader Takt, Auftakt
	
	Melodik
	
	Bewegungen im Tonraum:
	Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung
	Intervalle der Stammtöne
	
	Skalen:
	Dur, Moll
	
	Harmonik: Konsonanz,

Fachmethodische Arbeitsformen: • Höranalyse • Notenanalyse • Szenische Interpretation • Singen	Dissonanz **Tempo** *Tempoveränderungen: ritardando, accelerando* **Dynamik, Artikulation** abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff* gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo* Vortragsarten: *legato, staccato* **Klangfarbe, Sound** Ton, Klang, Geräusch Instrumente Ensembles, Stimmlagen **Formaspekte** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast* Formelemente: *Strophe, Refrain* Formtypen: *Rondo, ABA-Form* **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern* Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler …	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler…

• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen.	• analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen, • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen, • analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen.
• **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren einfache musikalische Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen, • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik.
Reflexion Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,	**Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.

• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwen dung der Fachsprache.	

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musik um uns 1 Musix 1 (S. 52 ff.) (Musikbuch 1, Cornelsen, Berlin, 2012)	z.B. W.A. Mozart: Entführung aus dem Serail, KV 384 Ouvertüre „Hier soll ich Dich denn sehen“ (Arie des Belmonte) „Wer ein Liebchen hat gefunden“, „Solche hergelauf´ne Laffen“, „Oh wie will ich triumphieren“ (Arien des Osmin) „Traurigkeit“ „Martern aller Arten“ (Arien der Konstanze) „Welche Wonne, welche Lust“ (Arie der Blonde) „Singt dem großen Bassa Lieder“ (Chor der Janitscharen) „Nie wird´ich Deine Huld verkennen“ (Finale) • Szenische Gestaltung einer Opernszene **Weitere Aspekte, z.B.:** • Opernbesuch

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Portfolio • Präsentation der szenischen Interpretationen

Jahrgangsstufe 8: Übersicht der Unterrichtsvorhaben

UNTERRICHTSVORHABEN[6] -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Wochen-stunden)
1.	Kontrast und Entwicklung als Prinzip- Ein Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik	18
2.	Filmmusik	18
3.	Zwischen Traum und Wirklichkeit- Nacht und Traum im romantischen Kunstlied	16
4.	Musikvideo und Musik in der Werbung	20
Summe der Wochenstunden:		72
Eingeführtes Lehrwerk: Musik um uns 2/3 (Schroedel)		**Stand: 11/2021**

[6] Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Kontrast und Entwicklung als Prinzip- Ein Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik	18	Jgst. 8 UV Nr. 1

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:** Die Schülerinnen und Schüler… • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2) • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2) • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2).
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfelder 1: Bedeutungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Instrumentalmusik: Sinfonie sowie **Inhaltsfeld 2:** Entwicklungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im historisch-kulturellen Kontext- Musik der Wiener Klassik **Fachliche Inhalte** • Aufkommen einer bürgerlichen Musikkultur vor dem Hintergrund sich verändernder gesellschaftlich-politischer Machtverhältnisse	**Melodik** Diatonik, Chromatik Intervalle: *rein, klein, groß, vermindert, übermäßig* **Harmonik** Clusterbildung Dreiklänge: *Dur, Moll* einfache Kadenz,

• Entstehung des Berufsbildes eines freien Komponisten: Komponieren in Abhängigkeit vom Publikumsgeschmack • Ideale der musikalischen Klassik • typischer Ablauf der Sonatenhauptsatzform • Kompositionsprinzipien motivisch-thematischer Arbeit • Gestaltungsprinzipien eines Podcasts **Fachmethodische Arbeitsformen** • Analysetechniken eines Kopfsatzes einer Sinfonie der Wiener Klassik • Kreative Gestaltung eines musikbezogenen Podcasts im Team • Nutzung/Handhabung des Programms *Garage Band (Audacity)* • Bibliotheksrecherche/Internetrecherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten	**Tempo** Tempobezeichnungen **Dynamik, Artikulation** Vortragsbezeichnungen Akzente Spielweisen **Klangfarbe, Sound** Klangerzeugung **Formaspekte** Formelemente: *Motiv, Thema* Verarbeitungstechniken: *motivische Arbeit* Formtypen: *Sonatenhauptsatzform*, **Notation** Bassschlüssel Akkordbezeichnungen Partitur

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, • analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,	**Rezeption (Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik)** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck, • analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck. **Rezeption (Inhaltsfeld 2: Entwicklungen von Musik)** Die Schülerinnen und Schüler… • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,

• formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen, • entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.	• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, **Produktion (Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik)** Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen. **Produktion (Inhaltsfeld 2: Entwicklungen von Musik)** • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes. **Reflexion (Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik)** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze. **Reflexion (Inhaltsfeld 2: Entwicklungen von Musik)** • erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**

• Musik um uns 2/3 • https://lehrerfortbildung-bw.de/st_digital/medienwerkstatt/fortbildungen/podcast/unterricht/produktorientiert/ • https://www3.sachsen.schule/thema-podcast/podcast-entstehung/ • Jochen Hubmacher, Entscheidung unter Flutlicht. Beethovens Fünfte als Fußballreportage • Line Rider´s Beethoven´s 5th • Leonard Bernstein über Beethovens 5. Sinfonie-Live auf CBS, 14. November 1954 • Leonard Bernstein and Maximilian Schell discussing Beethovens 6th and 7th Sinfonie • Leonard Bernstein: Mozart and Symmetry-examples of Mozarts Symphony No. 40 in G minor	**Erläuterung des Unterrichtsvorhabens:** Als Leitidee für dieses Unterrichtsvorhaben dient die Erstellung eines Podcasts mithilfe des Programms *Garage Band/ Audacity* in Gruppenarbeit, das über den Entstehungskontext und den formalen Aufbau des Kopfsatzes einer Sinfonie der Wiener Klassik informiert. Zentrale, den Podcast vorbereitende Elemente des Unterrichtsvorhabens sind zuvor eine Internetrecherche zum politischen und gesellschaftlich-kulturellen Kontext der Wiener Klassik sowie die Erarbeitung des Aufbaus eines Kopfsatzes einer Sinfonie, der anschließend auch Gegenstand des Podcasts sein soll. Dabei bietet es sich an, die ebenfalls vor Beginn der Arbeit am Podcast zu leistende Klärung des formalen Ablaufs der Sonatenhauptsatzform im Unterricht von Beginn an an einen Vergleich mit dem klassischen Drama anzulehnen oder/und in Analogie zu einem über die Themen zu personalisierenden Streits zu vermitteln (vgl. hierzu Sophie Charlotte Schmidt, Möglichkeiten einer „personalen“ Interpretation, 1995). Durch diese Vorgehensweise werden nicht nur formale Spannungsverhältnisse nachvollziehbar, sondern bereits Impulse für eine mögliche Gestaltung des Podcasts gesetzt. (Als erste Annäherung und mögliches Anschauungsbeispiel für einen Podcast kann auch die Vorstellung des ersten Satzes der 5. Sinfonie von Beethoven „aus Sicht eines Sportreporters“ dienen.) z.B. • Beethoven, Sinfonie Nr. 5 • Beethoven, Sinfonie Nr.1, 3 oder 9 • Mozart Sinfonie Nr. 39 und 40 etc. **Weitere Aspekte:** • Erkundung der Möglichkeiten von *Garage Band/ Audacity* • Schreiben einer zum formalen Ablauf und Ausdrucksgehalt der gewählten Sinfonie passenden Geschichte • eventuell Besuch eines Sinfoniekonzerts

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG

Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
• Kriteriengeleitete Bewertungen der Podcasts • Schriftliche Übung: Klassik und formaler Ablauf der Sonatenhauptsatzform.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Filmmusik	18	Jgst. 8 UV Nr. 2

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:** Die Schülerinnen und Schüler… • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2) • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2) • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2).
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld 3:: Verwendungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik in Verbindung mit anderen Medien- Filmmusik **Fachliche Inhalte** • Geschichte der Filmmusik (Stummfilmzeit, Kino-Pianist und Kinoorgel, Cuesheets, Kompilation, Tonfilm, Hollywood-Sinfonik) • Funktionen von Filmmusik (Polarisierung, Paraphrasierung, Kontrapunktierung; Inzidenzmusik, Source-Music, On-Screen-Music, Off-Screen-Music; Titelsong/ Main Title, Score, Soundtrack) • Techniken von Filmmusik (Underscoring, Mood-Technik, Mickeymousing, Leitmotivtechnik)	**Rhythmik** ametrische Musik Polyrhythmik Beat/Off-Beat Groove **Melodik** Diatonik, Chromatik Intervalle: *rein, klein, groß, vermindert, übermäßig*

• Musik als dramaturgisches Mittel (Zusammenspiel mit Kameraführung, Schnitt, Beleuchtung, Tonspur) **Fachmethodische Arbeitsformen** • Filmanalyse • Hör- und Notentextanalyse • Recherche und Textanalyse • Vertonung eines Filmausschnitts	**Harmonik** Clusterbildung Dreiklänge: *Dur, Moll* einfache Kadenz **Tempo** Tempobezeichnungen **Dynamik, Artikulation** Vortragsbezeichnungen Akzente Spielweisen **Klangfarbe, Sound** Klangerzeugung Klangveränderung **Formaspekte** Formelemente: *Motiv, Thema* Verarbeitungstechniken: *motivische Arbeit* **Notation** Bassschlüssel Akkordbezeichnungen Partitur

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film.

• analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.	
Produktion Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen, • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen, • entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte, • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film.
Reflexion Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • strukturieren themenrelevante	**Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film.

Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse, • beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts, • beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.	

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musik um uns 2/3 „Filmmusik. Themenheft Klasse 5 bis 13. Thema Musik“, Klett Schulbuchverlag 2012. Jaglarz, B. Und Bemmerlein, G.: „Filmmusik im Musikunterricht, 6. bis 10. Klasse, Persen Verlag.	z.B. **Filme:** • Ice Age • Madagaskar • Harry Potter • Titanic • Fluch der Karibik • Herr der Ringe • Star Wars (jeweils FSK 6 oder 12) **Filmmusikkomponisten**: z.B. • John Williams • Hans Zimmer Die Reihe beginnt mit einer Einführung in die

	Geschichte der Filmmusik und die historischen Zusammenhänge von der Stummfilm- zur Tonfilmzeit. Nachdem die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen der Filmmusik-Komposition im Hinblick auf die Funktionen und Techniken von Filmmusik analysiert und interpretiert haben, vertonen sie einen ausgewählten Filmauschnitt (oder selbst gefilmten Ausschnitt) in Gruppenarbeit.

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Kriteriengeleitete Bewertung der Filmmusik-Vertonungen • Schriftliche Überprüfung zu Geschichte, Funktionen und Techniken der Filmmusik

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Zwischen Traum und Wirklichkeit- Nacht und Traum im romantischen Kunstlied	16	Jgst. 8 UV Nr. 3

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:** Die Schülerinnen und Schüler … • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2) • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2).
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld 1: Bedeutungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und Sprache: Kunstlied **Fachliche Inhalte** • Kunstlied der Romantik • Klavierlied • Orchesterlied • Typen des Klavierlieds: Strophenlied, variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied • Nacht und Traum als wichtige Topoi der Romantik (und weitere	**Melodik** Diatonik, Chromatik Intervalle: *rein, klein, groß, vermindert, übermäßig* **Harmonik** Dreiklänge: *Dur, Moll* einfache Kadenz **Tempo**

romantische Themen wie Phantasie, Sehnsucht/Todessehnsucht, Tod/Vergänglichkeit, Unendlichkeit,Transzendenz, Abkehr von Wirklichkeit und Gegenwart, von Rationalismus und Aufklärung, Rückbesinnung auf Geschichte und Vergangenheit) • Schubertiaden • Vergleich Volkslied und Kunstlied • Winterreise als Zyklus • Die Stimme: Stimmlagen und Stimmfächer • Klavierbegleitung **Fachmethodische Arbeitsformen** • Singen • Hör- und Notentextanalyse • Recherche, Textanalyse und Bildanalyse • Vergleich	Tempobezeichnungen **Dynamik, Artikulation** Vortragsbezeichnungen Akzente Spielweisen **Klangfarbe, Sound** Klangerzeugung Klangveränderung **Formaspekte** Formelemente: *Motiv, Thema* Verarbeitungstechniken: *motivische Arbeit* Formtypen: *Variation* **Notation** Bassschlüssel Akkordbezeichnungen Partitur

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, • analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • präsentieren Analyseergebnisse auch mit	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck, • analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen.

digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen, **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort /	Didaktische und methodische Absprachen der

außerschulische Partner	**Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musik um uns 2/3	z.B. • „Der Erlkönig“: Vergleich der Vertonungen von Franz Schubert, Johann Friedrich Reichardt und Carl Loewe • „Frühlingstraum“: Franz Schubert • „Wanderers Nachtlied“: Franz Schubert • „Mondnacht“: Robert Schumann • „Der Mond ist aufgegangen“: Franz Schubert, Johann Friedrich Reichardt, Herbert Grönemeyer • Winterreise: Franz Schubert (weitere Lieder, z.B. „Der Leiermann“) • Vergleiche mit Malerei und Literatur

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Portfolio

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Musik in der Werbung und im Musikvideo	20	Jgst. 8 UV Nr. 3

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:** **Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:** **Übergeordnete Kompetenzerwartungen** Die Schülerinnen und Schüler… • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2) • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2) • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2) **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**: … • entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1, 4.2) • entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.2) • beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) (MKR 4.4) • erläutern und beurteilen den funktionalen

	Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien (MKR 2.3).
<u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u> Die Schülerinnen und Schüler …	**<u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u>**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung sowie Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo **Fachliche Inhalte** **Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung** • Formen und Merkmale von Musik in der Werbung (Jingle, Werbesong, Backgroundmusik, Adaptationen,…) • Detailanalyse: Jingle (Intervallstruktur, Motivik, Rhythmik, Wort-Ton-Verhältnis) • Funktionen von Musik in der Werbung • Wirkung von Musik in der Werbung • Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik • Testverfahren zur Ermittlung der Wirkung von Musik in der Werbung (Polaritätsprofil) • AIDA -Formel und deren musikalische Anwendung • Musikvideos: Concept-Videos und Performance-Videos • Musik- und Bildebene (, Funktion, Wirkung) • Rechtliche Aspekte (Musikproduktion und -distribution, GEMA, Urheberrecht und Nutzungsrecht). **Fachmethodische Arbeitsformen** • Analyse von Hör- und Notenbeispielen, Werbespots und Musikvideos	**Rhythmik** Beat/Off-Beat Groove **Melodik** Diatonik, Chromatik, Intervalle: *rein, klein, groß, vermindert, übermäßig* **Harmonik** Dreiklänge: *Dur, Moll* einfache Kadenz **Dynamik, Artikulation** Vortragsbezeichnungen Akzente Spielweisen **Klangfarbe, Sound** Klangerzeugung Klangveränderung **Formaspekte** Formelemente: *Motiv, Thema* **Notation** Bassschlüssel Akkordbezeichnungen

• Erstellen von Notationen (z.B. Jingle) • Gestaltungsaufgabe zur Thematik „Musik in der Werbung“ (z.B. Gestaltung eines Werbejingles, eines Werbespots mit Backgroundmusik, Bearbeitung von Musik bezogen auf Werbesituationen) • Analyse von Musikvideos • Gestaltungsaufgabe zur Thematik „Musikvideo“ (z.B. Gestaltung eines Videos mit Hilfe digitaler Werkzeuge) • Kriteriengeleitete Beurteilung der Gestaltungsergebnisse der Mitschüler und Mitschülerinnen.	

Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen, • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen, • entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte, • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form. **Reflexion**	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung, • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen, • analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen, • entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen. **Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse, • beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts, beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.	Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung, • erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien, • erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musik um uns 2/3 Raabits Musik: „Werbung und Musik- vom Verstehen zum Gestalten“ , Januar 2011.	• Werbejingle (Audiologo), z.B. Telekom, McDonalds, Haribo, Meister Propper • Adaptationen, z.B. Warsteiner (Strauss-„ Also sprach Zarathustra“); Obl 2010 (Queen- „we will rock you“) • Werbesong, z.B. „Summer Dreaming“ • Backgroundmusik • Musikvideos : Die Auswahl sollte vorzugsweise nach dem Kriterium der Aktualität erfolgen und verschiedene

	Musikgenres repräsentieren. • Verwendung von Software zur Audiobearbeitung (z.B. *Garage band, Audacity)* • Projekt: Erstellen eines Werbespots (z.B. Jingle) • Projekt: Erstellen eines Musikvideos

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Kriteriengeleitete Bewertung der Gestaltungsergebnisse zu Musik in der Werbung. • Kriteriengeleitete Bewertung der Gestaltungsergebnisse zu Musikvideos.

Jahrgangsstufe 9

	UNTERRICHTSVORHABEN[7] -THEMENÜBERBLICK-	Umfang (Wochen-stunden)
9.1.	Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 50er und 60er Jahre	18
9.2	Original und Bearbeitung- Coverversionen und andere Formen der Bearbeitung von Musik	18
9.3.	Vom Leben erzählen, Meinung äußern, Protest formulieren – Rap als Sprachrohr jugendspezifischer Themen und politischer Botschaften	18
9.4	Musik und Malerei um 1900	18
	Summe der Wochenstunden	**72**
	Eingeführtes Lehrwerk: Musik um uns 2/3 (Schroedel)	**Stand 11/2021**

[7] Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 9

UNTERRICHTSVORHABEN[8] -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Wochen-stunden)
1.	Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre	18
2.	Original und Bearbeitung- Coverversionen und andere Formen der Bearbeitung von Musik	18
3.	Vom Leben erzählen, Meinung äußern, Protest formulieren – Rap als Sprachrohr jugendspezifischer Themen und politischer Botschaften	18
4.	Musik und Malerei zu Beginn um 1900	18
Summe der Wochenstunden:		72
Eingeführtes Lehrwerk: Musik um uns 2/3 (Schroedel)		**Stand: 11/2021**

[8] Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe 9
Die Lernenden sollen durch die vergleichende Hörerfahrung mit einem Blues-Klassiker (etwa „Backwater Blues“ , „Worried Life Blues“) sowie durch vertiefte Erlebnisqualität mit klanglicher Gestaltung und Improvisation einen ästhetischen Zugang zum Blues erwerben, auch in dessen Funktion als expressives Phänomen in der Entwicklung der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre. Sie sollen zudem erweiterte Erfahrungen mit ihrer individuellen und kollaborativen Kreativität und ihrem Gestaltungsvermögen im Umgang mit Blues machen. Darüber hinaus sollen sie lesend und hörend sensibilisiert werden für Entwicklungen im Bereich der populären Musik.	etwa 18 Std.	Jgst. 9 UV Nr. 1

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler … •	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:** • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2) • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2)

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik **Inhaltliche Schwerpunkte**: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; Populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre **Fachliche Inhalte** • Klassische Bluescharakteristika im historisch-kulturellen Kontext (Blue Notes, 12-taktiges Blues-Schema, ternäre Rhythmik, Shouting, Call-Response, Themen, Interpreten) • Blues-Idiome in Hits der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre • Stiltypische Blueselemente der Popmusik (Shouting, Call-Response,	• **Rhythmik:** Beat, Off-Beat, binärer/ternärer Rhythmus, Groove • **Melodik:** Diatonik, Intervalle, Blues-Skala • **Intervalle:** *rein, klein, groß, vermindert, übermäßig* • **Harmonik:** Einfache Kadenz, Bluesschema

binäre und ternäre Rhythmik, Songformate, Instrumentation), • Historisch-kulturelle Kontexte und Funktionen der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre (Politik, Gesellschaft, jugendspezifische Themen wie Liebe, Selbstfindung, Protest, Vermarktung …) **Fachmethodische Arbeitsformen** • Analyse von Bluesidiomen • Klangliche Gestaltung eines 12-taktigen Blues • Improvisation mit Blues-Skala und Pentatonik • Internetrecherche zu historisch-kulturellen sowie biographischen Kontexten von Blues und Popmusik • Gestaltung von Plakaten zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte von Blues auf die Popmusik **Feedback / Leistungsbewertung** • Schriftliche Übung • Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse • Kenntnisse über Bluescharakteristika, Bluessschema, Pentatonik, Blues-Skala • Sozio-kulturelles Orientierungswissen zu Blues und Popmusik der 50er und 60erJahre	• **Klangfarbe, Sound:** Klangerzeugung, Klangveränderung • **Formaspekte:** Verarbeitungstechniken: *Motivische Arbeit, Riff, Skala, Improvisation,* • **Tempo** Tempobezeichnungen • **Verarbeitungstechniken**: *motivische Arbeit* • **Notation** Akkordbezeichnungen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Hintergründe, • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik.

Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext, • beurteilen begründet Musik, musik-bezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • realisieren stiltypische Elemente von Popmusik, • realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen, **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen, • erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
• Musik um uns 2/3 • Diverse Tonbeispiele, gegebenenfalls eingebracht durch die SuS • Arbeits- und Übungsblätter zu sozio-kulturellem Orientierungswissen zu Blues und Popmusik der 1950er und 1960er Jahre	**Unterrichtsgegenstände** • *Worried Life Blues* (1941) – Ein Klassiker wird gefeiert: Höranalytischer Vergleich und Deutung verschiedener Interpretationen des Stückes, etwa: **Tonbeispiele:** Muddy Waters 1955, Chuck Berry 1960, John Lee Hooker 1961, Eric Clapton 1980, Robben Ford 1982, Michael Landau 2006 • *Backwater-Blues (*Bessie Smith 1927) • Blues als zentrales „Gen“ in der populären Musik: Spurensuche in den Alben bekannter Bands und Musiker der 1950er und 1960er Jahre, etwa: **Tonbeispiele:** • Beatles: *Sergeant Pepper, Back in the USSR, Get Back* • Rolling Stones*: Honky Tonk Women, Satisfaction* • The Who: *My Generation* • Led Zeppelin: *Whole Lotta Love* • The Doors: *Light My Fire* • The Kinks: *You Really Got Me* • Cream: *Spoonful* • Jimi Hendrix: *Purple Haze, Red House* • Motown Hits: The Temptations: *Papa was a Rolling Stone* • Sonstige Chart Hits: Aretha Franklin: *Respect*, Dusty Springfield: *Son of a Preacherman* **Weitere Aspekte, z.B.** • **Analyse** des Textes – Liebe zwischen Trauer und Hoffnung • **Vergleichende Analyse** verschiedener Versionen im Hinblick auf Ausdruck und Instrumentation • **Beurteilung** der Hommage-Intentionen im Hinblick auf Qualität, Authentizität, Kreativität • **Klangliche Gestaltung** einer eigenen Version, ggf. auch mit eigenem Text und Improvisation über Pentatonik oder Bluesskala • I**nternationale Akkordbezeichnungen** • **(Besuch eines Clubs** mit Blues/Pop-Livedarbietungen)

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG

Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)
• Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse • Kenntnisse über Bluescharakteristika, Pentatonik, Blues-Skala • Sozio-kulturelles Orientierungswissen zu Blues und Popmusik der 50er und 60erJahre

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Original und Bearbeitung- Coverversionen und andere Formen der Bearbeitung von Musik	18 Std	Jgst. 9 UV Nr. 2

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:** **Übergeordnete Kompetenzwerwartungen** Die Schülerinnen und Schüler… • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 1.2) • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2) • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2) • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext (MKR 2.2) **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2, 1.2) • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2) • beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) (MKR 4.4).

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt**: Original und Bearbeitung: Coverversion **Fachliche Inhalte** • Klassifizierung diverser Formen der Bearbeitung von Musik (Adaption, Hommage, Zitat, Kontrafaktur,, Parodie, Collage, Sample, Plagiat, Persiflage, Remix, …) • Intentionen und Funktionen verschiedener Techniken des Coverns • Techniken der Reproduktion und Modifikation im Vergleich mit Originalversionen • Erstellung und Präsentation eigener Cover-Versionen zu einer Vorlage (Song) mit Hilfe digitaler Werkzeuge • Ökonomische und urheberrechtliche Zusammenhänge im Kontext von Coverversionen • Fachspezifische Texte (Noten, Lyrics, Sachtexte als deskriptive, explikative und argumentative Formate in Rezensionen, Threads, Blogs, Foren..) **Fachmethodische Arbeitsformen** • Analyse von Motiv/Motivverarbeitungen in Melodiestrukturen • Vergleichende Analyse von Strukturen, Funktionen und semantischen Aspekten • Kriteriengeleitete Beurteilung von Coverversionen und Gestaltungsprojekten.	**Rhythmik** Beat/Off-Beat Groove **Melodik** Diatonik, Chromatik, Blues-Skala Intervalle: *rein, klein, groß, vermindert, übermäßig* **Harmonik** Dreiklänge: *Dur, Moll, erweiterte Klänge* einfache Kadenz, Blues-Schema **Tempo** Tempobezeichnungen **Dynamik, Artikulation** Vortragsbezeichnungen Akzente Spielweisen **Klangfarbe, Sound** Klangerzeugung Klangveränderung **Formaspekte** Formelemente: Verarbeitungstechniken: *motivische Arbeit* **Notation:** traditionell, Akkordsymbole, Partitur

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen, • analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen.

Verwendung der Fachsprache, • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung. **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen, • produzieren und bearbeiten Musik auch mit difitalen Werkzeugen, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler…. • entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • erläitern und beurteilen Kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Honblick auf Feutungen des Originals, • erläutern und beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen)

eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext, • beurteilen begründet Musik, musik-bezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse, • beurteilen Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Gragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts.	

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**

• Musik um uns 2/3
• Arbeits- und Übungsblätter zur vergleichenden Rezeption.
	Unterrichtsgegenstände, z.B.
	• Jimi Hendrix: *Star spangled banner* (Woodstock)
	• J.S.Bach. Eingangschor des Weihnachtsoratoriums (Parodie, Kontrafaktur)
	• *Bella Ciao* – Metamorphosen eines Liedes
	• *Layla* (Eric Clapton) – Vergleich zweier Versionen des Komponisten im Kontext ihrer biographischen Entwicklung:
	  ○ *Layla* 1970
	  ○ *Layla* 1992
	  ○ ggf. Werbe-Jingle für Opel
	Weitere Aspekte
	• **Aspektgeleitete Analyse** der Melodiestruktur im Hinblick auf den Ohrwurmcharakter des Liedes *Bella Ciao* (Wiederholung, Entwicklung, Abwechslung, Spannungsbogen)
	• **Produktionsorientierte Aneignung** des Liedes durch Klassenmusizieren (Gesang, Instrumente, Boomwhackers)
	• **Analyse verschiedener Interpretationen** von *Bella Ciao* als Widerstandslied in unterschiedlichen historischen und aktuellen Kontexten, Techno-Version, Leitmotiv in TV-Serie, Mallorca – Partysong, …

	• **Rollenspiel** mit fiktiven Protagonisten (Widerstandskämpfer, Liedermacher, Produzent, Techno-DJ, …) zur Erörterung und Beurteilung von Coverversionen des Liedes *Bella Ciao* **Materialhinweise/Literatur** • „Bella ciao‘: vom Protestsong zum Sommerhit“ • Eric Clapton, Mein Leben (Biografie)

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Kenntnisse von Cover-Varianten • Anwendung von Analysetechniken • Gestaltung eigener Cover-Versionen • Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 9.3	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Vom Leben erzählen, Meinung äußern, Protest formulieren – Rap als Sprachrohr jugendspezifischer Themen und politischer Botschaften	18	Jgst. 9 UV Nr. 3

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik und Sprache: Rap **Inhaltsfeld:** Verwendungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft **Fachliche Inhalte** • Bedeutungen und Funktionen des Rap als musikalisch-narrative Ausdrucksform von Protest und Lebensgefühl dokumentiert in Hörbeispielen, Lyrics und fachspezifischen Texten • Funktionen und Ausdruck von Musik mit politischer Botschaft, Lieder gegen Krieg, soziale Missstände, Umweltzerstörung, Rassismus • Ausdrucksvarianz im Rap durch Sprechrhythmik, Prosodie Groove im semantischen Kontext • Typische musikbezogene Gestaltungselemente politischer Lieder, in Funktionsharmonik, Rhythmik und Motivverarbeitung	• **Rhythmik:** Beat, Off-Beat; Groove • **Melodik**: Diatonik; Chromatik; Intervalle: rein, klein, groß • **Harmonik:** Dreiklänge: Dur, Moll; einfache Kadenz • **Dynamik**, **Artikulation**: Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen • **Klangfarbe**, Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung • **Formaspekte**: Formelemente: Motiv, Thema

Fachmethodische Arbeitsformen • Analysemethoden von Musik im Hinblick auf Gestaltung und Wirkung • Gestaltungsprojekt: Musikproduktion mit digitalen Werkzeugen • Internetrecherche zu soziokulturellen und biographischen Kontexten von Musik • Klassenmusizieren	• **Notation:** Akkordbezeichnungen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, • analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck, • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften, • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften.
Produktion Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen, • entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets, • entwerfen und realisieren Bearbeitungen von

Strukturen, • entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte, • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form.	Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals.
Reflexion Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.	**Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen, • erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften,

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort /	**Didaktische und methodische Absprachen der**

außerschulische Partner	**Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
• Musik um uns 2/3 • Arbeits- und Übungsblätter zu sozio-kulturellem Hintergrundwissen zu Rap und Musik mit politischer Botschaft • Bild-/Text/Ton-Dokumente	Die Lernenden sollen durch die Erarbeitung von Hintergrundwissen zu den sozialen, kulturellen und politischen Kontexten ausgewählter Rap-Songs und politischer Lieder diese Musikformate einerseits als Träger von Bedeutung und andererseits in funktionalen Zusammenhängen kennenlernen. Durch die Gestaltungsaufgaben und musikimmanente analytische Herausforderungen soll eine ästhetische Sensibilisierung sowohl für die abgebildeten Sujets als auch für die musikalischen Umsetzungen der Auseinandersetzung angebahnt werden. **Individuelle Gestaltungsräume** Weitere Aspekte, z.B. Rap in historischen und sozialen Kontexten verstehen: • Arbeitsteilige Internetrecherche zu Frühformen rhythmischer Erzählkultur in Afrika und der Karibik, • Rap als politisches Protestformat in vergangenen Dekaden, exemplarisch: 70er Jahre (Gil Scott Heron, Africa Bambaata), 80er Jahre (Rund DMC), 90er Jahre (Snoop Dog, Eminem) • Rap als Teilsegment der Hip-Hop-Kultur • Rap der vergangenen Dekade: Jay-Z, Paris Banlieu • Rap als aktuelle Ausdrucksform in deutscher Sprache • Präsentation als Visual-Facilitation-Format (Mind-Map) in digitaler oder analoger Form (Poster) mit Hörbeispielen (Links) • Klassenmusizieren: klangliche Realisation eines vorgegebenen Rapsongs, z.B. Run DMC *It's Like That* • Gestaltungsprojekt: Erstellung eines eigenen Raps mit digitalen Werkzeugen • Klassenkampf und Klassenmusizieren – Kontextbezogene Erarbeitung und klangliche Realisation von Liedern und Sprechgesängen mit politischer Botschaft (z.B. Die Gedanken sind frei, Brüder zur Sonne zur Freiheit, Die Moorsoldaten, We Shall Overcome, Wind of Change) • Sprechgesänge Fridays For Future (Wir sind hier, …); Umdichtungen von Liedern (Hejo, spann den Wagen an → Wehrt euch, leistet Widerstand…)

	• Gestaltungsprojekt: Umgestaltung eines Protestsongs als Rap- Protestsongs mit digitalen Werkzeugen •

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Soziokulturelles Hintergrundwissen zu Rap und Musik mit politischer Botschaft • Konzeption und Realisation eines Rap-Songs • Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsergebnisse

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Musik und Malerei zu Beginn um 1900	18	Jgst. 9 UV Nr. 4

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:** Kunst: Inhaltsfeld 3: Gestaltungsfelder in ihren Funktionszusammenhängen – Schwerpunkt >Malerei, >Grafik: Expression

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900 **Fachliche Inhalte** Stilmerkmale von Werken am Übergang ins 20. Jahrhundert Innovative Aspekte in Werken der Zweiten Wiener Schule (aus den Bereichen Atonalität, Zentralklangtechnik und Zwölftontechnik) Reflexion der eigenen Hörerfahrungen mit Werken der Zweiten Wiener Schule Beurteilung des Rezeptionsproblems der Zweiten Wiener Schule **Fachmethodische Arbeitsformen** Einführung in die Portfolioarbeit Vertiefung: Internet-/Bibliothek-Recherche von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten Analysetechniken exemplarischer Kompositionen aus dem Bereich der „Zweiten Wiener Schule“ Vertiefung der Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten •	**Rhythmik**: Ametrische Musik, Polyrhythmik **Melodik:** Diatonik, Chromatik, Intervalle: rein, klein, groß, vermindert, übermäßig **Harmonik:** Dur, Moll, einfache Kadenz **Tempo:** Tempobezeichnungen **Dynamik**, Artikulation: Vortragsbezeichnungen, Akzente, Spielweisen **Formaspekte:** Verarbeitungstechniken: Motiv, Thema, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit

	Notation: Bassschlüssel, Partitur

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, • analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, • analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte,
Produktion Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form.	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik, • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um

Reflexion Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.	1900. • erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation, • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
• Musik um uns 2/3 • Thema Kunst: Aufbruch in die Moderne • Zum Skandalkonzert 1913, Reichspost. Unabhängiges Tagblatt für das christliche Volk Österreich-Ungarns, Wien (Zeitung vom 1.4.1913): • http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?apm=0&aid=rpt&datum=19130401&seite=07 • Themenheft „Musik im 20. Jahrhundert-Musikwerkstatt- Materialien für den Musikunterricht in der Oberstufe", Band III, Metzler 1993 (antiquarisch) • Klett Themenhefte zum Impressionismus	**Erläuterung des Unterrichtsvorhabens** Als roter Faden für diese Unterrichtseinheit dient die Erstellung eines Produktportfolios zur Umbruchsituation in Gesellschaft, Kunst und Musik am Beispiel der Stadt Wien Anfang des 20. Jahrhunderts und der daraus erwachsenen musikhistorischen Konsequenzen. Im Rahmen des individuell zu erstellenden Portfolios sollen die Schülerinnen und Schüler die Unterrichtsergebnisse sowie ihre eigenen Erfahrungen mit der Musik der Zweiten Wiener Schule dokumentieren. Dazu setzt der Unterricht verschiedene Impulse, z.B.: • Schlaglichtartige Aufarbeitung der gesellschaftlichen, kunst- wie

und Expressionismus.	musikhistorischen Situation zu Beginn des 20. Jahrhunderts (Gruppenarbeit/-puzzle auf Basis von bereitgestellten und eingerichteten Materialien bzw. Internetrecherche, thematisch getrennt etwa nach: „Zeitenwende: Gesellschaftlich-historische Umbruchssituation zu Beginn des 20. Jahrhunderts“, „Strömungen in der Bildenden Kunst“, „An der Grenze der Tonalität“). • Herausarbeiten von Berührungspunkten insbesondere zwischen Malerei (Künstlergruppe „Der blaue Reiter“) und Musik, Impressionismus, Expressionismus. • Exemplarische wie punktuelle Betrachtung von Auszügen aus Werken der Zweiten Wiener Schule aus den Bereichen Atonalität, Zentralklangtechnik und Zwölftontechnik, die zeigen, wie Berg, Schönberg und Webern versuchen, Ausdrucksmöglichkeiten jenseits der Tonalität zu finden. • Arbeiten mit Methoden der Selbstreflexion musikalischer Erfahrungen (z.B. Percepte, freies Schreiben zu Musik etc.) • Abschließend Schreiben eines Leserbriefs anlässlich des 100. Jubiläums des Skandalkonzerts von 1913, in dessen Rahmen das Rezeptionsproblem der Zweiten Wiener Schule diskutiert wird (Vorbereitung u.a. durch Textarbeit). **Unterrichtsgegenstände, z.B.** • Claude Debussy: Voiles, La Mer, Claire de lune • Stravinsky: Le sacre du printemps • Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 • Richard Wagner: Ouvertüre zu Tristan und Isolde • Arnold Schönberg: Sechs kleine Klavierstücke op. 19 (vor allem 19.6) und op. 25 • Berg: Fünf Orchesterlieder nach Ansichtskartenvon Peter Altenberg (op.4, 1911 und 1912) • Alban Berg: Violinkonzert • Anton Webern: George-Lieder op. 4 etc.

	• Kent Nagano, „Schönberg – Kollaps und Neustart“ • Arnold Schönberg, Radio-Vortrag über seine „Variationen für Orchester op. 31“ (https://www.hr-sinfonieorchester.de/orchester/historie/klangspuren/audio-arnold-schoenberg-radio-vortrag-ueber-seine-variationen-fuer-orchester-op-31,audio-4942.html)

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Bewertung des Produktportfolios und/oder des Leserbriefs

Jahrgangsstufe 10 (2. Halbjahr)

UNTERRICHTSVORHABEN[9] -THEMENÜBERBLICK-		Umfang (Wochen-stunden)
10.1	Jazz und seine Einflüsse durch Musik anderer Kulturen	18
10.2	Neue Musik- Musik nach 1950: Aleatorik - wem gehört das Werk?	20
	Summe der Wochenstunden	**38**
	Eingeführtes Lehrwerk: Musik um uns 2/3 (Schroedel)	**Stand 11/2021**

[9] Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Jazz und seine Einflüsse durch Musik anderer Kulturen	18	Jgst. 10 UV Nr. 1

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im interkulturellen Kontext: Jazz; Musik anderer Kulturen **Fachliche Inhalte** • Entstehung und Stilmerkmale des Jazz • Jazzstile und ihre historisch- kulturellen Hintergünde (New Orleans Jazz, Ragtime, Chicago Jazz, Dixiland, Swing, Bebop, Cool Jazz, Free Jazz) • Aufzeigen der Vermischung von verschiedenen Musikstilen in Bezug auf Jazz (Crossover) • Harmonische Besonderheiten des Jazz • Musik anderer Kulturen in Verbindung mit Jazz **Fachmethodische Arbeitsformen** • Vertiefung Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten • Analyse von Notenbeispielen • Höranalyse • Erstellen eigener Gestaltungsversuche, Kompositionen	**Rhythmik** ametrische Musik Polyrhythmik Beat/Off-Beat Groove **Melodik** Diatonik, Chromatik, Blues-Skala Intervalle: *rein, klein, groß, vermindert, übermäßig* **Harmonik** Clusterbildung Dreiklänge: *Dur, Moll* einfache Kadenz, Blues-Schema **Tempo** Tempobezeichnungen

	Dynamik, Artikulation Vortragsbezeichnungen Akzente Spielweisen **Klangfarbe, Sound** Klangerzeugung Klangveränderung **Formaspekte** Formelemente: *Motiv, Thema* Verarbeitungstechniken: *motivische Arbeit* Formtypen: *Sonatenhauptsatzform, Variation* **Notation** Bassschlüssel Akkordbezeichnungen Partitur

Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen differenziert subjek- tive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositi- onen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, • beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes, • beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes.

Produktion Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem themati- schen Kontext, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • realisieren Musizierweisen anderer Kulturen, • realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen, • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischkulturellen Kontextes, **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse, • erläutern wesentlicher Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musik um uns 2/3 Themenheft Klett: „Jazz“ Raabitsreihen zu Blues und Jazz	

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangstufe
Neue Musik- Musik nach 1950: Aleatorik- wem gehört das Werk?	18	Jgst.10 UV 2

Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule	
Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule: Die Schülerinnen und Schüler …	**Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:**
Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8): Die Schülerinnen und Schüler …	**Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:**

Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte	Ordnungssysteme musikalischer Strukturen
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im historisch-kulturellen Kontext: Neue Musik **Fachliche Inhalte** • Sich wandelndes Werkverständnis im 20. Jahrhundert und die sich damit verändernde Rolle von Komponist und Interpret • verschiedene Notationsformen und ihre Grenzen • Analyse und Reflexion innovativer Kompositionsprinzipien • Reflexion der eigenen Erfahrungen beim Realisieren und Komponieren aleatorischer Musik • Beurteilung der Frage des schöpferischen Anteils von Komponist und Interpret • Kriterien eines guten Erklärvideos **Fachmethodische Arbeitsformen** • Vertiefung: Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten • Einführung von Methoden der Diskussionsführung am Beispiel Podiumsdiskussion	• **Rhythmik:** ametrische Musik, Polyrhythmik • **Harmonik:** Clusterbildung • **Klangfarbe, Sound:** Klangerzeugung, Klangveränderung • **Formaspekte:** Formtypen: *Variation* • **Notation: Partitur**

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
Übergeordnete Kompetenzerwartungen	**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, • benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen, • analysieren unter Verwendung geeigneter Fach- methoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung, • präsentieren Analyseergebnisse auch mit digita- len Medien unter Verwendung der Fachsprache, • formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung. •	**Rezeption** Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositi- onen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, • analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, • analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte.
Produktion Die Schülerinnen und Schüler … • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen, • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen, • produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen, • notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen	**Produktion** Die Schülerinnen und Schüler… • entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik, • entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichti- gung des historisch-kulturellen Kontextes.

Werkzeugen, • präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung, • strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext, • ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein, • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, • beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.	**Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler… • erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation.

Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner	**Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft / weitere Vereinbarungen:**
Musik um uns 2/3 • Langbehn, Andreas: *Experimentelle Musik als Ausgangspunkt für Elementares Lernen* • Zu Erklärvideos (Film und Schule NRW): https://www.lwl.org/film-und-schule-download/Unterrichtsmaterial/Erklärvideos-im-Unterricht.pdf • Zufallsverfahren in der Bildenden Kunst: https://blogs.uni-	• **Erläuterung des Unterrichtsvorhabens** Die in der Formulierung des Unterrichtsvorhabens genannte Frage nach dem Anteil von Komponist und Interpret an der Urheberschaft bei der Realisierung eines aleatorischen Werks dient als roter Faden für diese Unterrichtsreihe, deren Ergebnisse und die dabei gemachten Erfahrungen von

paderborn.de/kunstdidaktik/files/2018/12/Anleitung-Zufallsverfahren.pdf	den Schülerinnen und Schülern abschließend dokumentiert werden über die Erstellung eines Erklärvideos zum Thema „Aleatorik in der Musik – Wem gehört das Werk?“ • Inhaltlich nimmt die Unterrichtsreihe bei der Untersuchung eines traditionellen Notentextes hinsichtlich der Vorgaben, die dieser für das Musizieren macht und der Freiheiten, die er dem Interpreten lässt, ihren Ausgangspunkt. Weitere Elemente der Unterrichtsreihe sind: • die (unter gleicher Fragestellung durchzuführende) Untersuchung von unterschiedlichen Stücken aus dem Bereich Serialismus (im Plenum) und Aleatorik (in Gruppenarbeit), • die Realisation einfacher aleatorischer Kompositionen und/oder die Erstellung einer eigenen aleatorischen Komposition, • die Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten zum Thema und • die Erstellung eines Erklärvideos.

KOMPETENZÜBERPRÜFUNG **Aufgabentyp / Überprüfungsformat(e)**
• Erklärvideo